

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 97 (1999)

**Heft:** 10

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es wurde eine neue Arbeitsgruppe «Neuer Berufsverband» gebildet mit je zwei Vertretern von SVVK, IGS und SIA-FKV, verstärkt mit T. Burnand als Vertreter der Westschweiz. Der SIA-Generalsekretär wird zu gewissen Sitzungen eingeladen. Die neue Arbeitsgruppe hatte bisher zwei Sitzungen, eine weitere ist auf anfangs nächste Woche angesetzt. Pflichtenheft und Zeitplan liegen vor. Das Projektmanagement bzw. die Leitung der Arbeitsgruppe obliegt Dr. Raphael Laubscher.

Der Arbeitsfortschritt sieht folgende drei Phasen vor:

1. Festlegung Struktur, Organisation und Finanzen bis Ende November 1999.
2. Ausarbeitung der Statuten.
3. Diskussion, Vernehmlassung und Abstimmung:  
Bis im Frühjahr 2000 sollten Vorschläge inkl. Statuten vorliegen.  
Anlässlich der HV 2000 (Geomatiktag) in Thun breite Diskussion über das Projekt bzw. die Vorschläge.  
Anlässlich einer a.o HV im Herbst 2000 Beschlussfassung zum Projekt bzw. zum neuen Berufsverband.

### 9. Kataster 2014

C. Bernasconi informiert wie folgt zu den Aktivitäten unseres Vereins betreffend die FIG-Publikation «Vision für ein zukünftiges Katastersystem»:

Kernpunkte:

- Kataster 2014 deckt einen breiteren Bereich ab; neben der Registrierung von privatrechtlichen Eigentumsrechten an Grund und Boden werden auch öffentlich-rechtlich begründete Einschränkungen und Pflichten einbezogen werden.
- Kataster 2014 wird digital und automatisiert sein; dank neuer Technologie verschwindet die Trennung zwischen Plan und Register.
- Kataster 2014 wird ein grösseres Kostenbewusstsein haben, wobei auch der private Sektor miteinbezogen wird.

Der Zentralvorstand empfiehlt die Lektüre dieses Berichtes. Diese ist für die Fachleute unserer Branche wärmstens empfohlen (siehe Publikation im Internet).

*Was passiert in der Schweiz?*

- Die Idee ist reif.
- Die technischen Mittel sind vorhanden.
- Die Fachleute haben schnell reagiert.

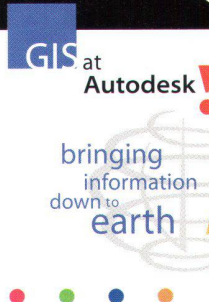
*Projektumsetzung durch IGS mittels*

- Aufstellung eines Kompetenzzentrums  
Aufgaben: Koordination, Normierung, Unterstützung  
Leitung: Vorstandsmitglied IGS  
Mitarbeit: Vorstandsmitglied SVVK, Jurist, INTERLIS-Fachmann, andere Fachexperten nach Bedarf
- Arbeitsgrundsätze  
Modellierung von raumbezogenen öffentlich-rechtlichen Einschränkungen.  
Beschreibung dieses Modells in INTERLIS.
- Durchführung eines Pilotprojektes  
Bundes-, kantonales und kommunales Gesetz.

R. Sonney ergänzt, dass die Zusammenarbeit zwischen SVVK und IGS sehr gut funktioniert.

J.-Ph. Amstein bemängelt, dass der Bericht nicht durch den Autor präsentiert wurde (Zeitproblem).

# AutoCAD Map®



CAD ist die Basis für Geodaten. AutoCAD Map ist das optimale Werkzeug für Anwender, die vollwertige CAD-Funktionalitäten innerhalb des GIS benötigen. Die Stärken von AutoCAD Map sind die Datenerfassung und Fortführung von Geodaten, die einfache Anbindung von Datenbanken, die Offenheit durch Unterstützung vieler Herstellerformate sowie die Bedienerfreundlichkeit.

Überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit der Software bei einem Fachhändler vor Ort.

Informationen zu AutoCAD Map und einem Fachhändler in Ihrer Nähe bekommen Sie über die Autodesk Infoline 0844 - 85 48 64. Besuchen Sie uns auch im World Wide Web unter <http://www.autodesk.de>

